



## Polizeirevier Stendal

### Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 03.11. - 04.11.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Gemeldeter Wohnungsbrand" "Alkoholisierter Fahrradfahrer"  
"Falsche Polizeibeamte" "Ohne Pflichtversicherung" "Geschwindigkeitskontrolle"**

#### **Gemeldeter Wohnungsbrand**

Stendal, Osterburger Straße, 03.11.2024, 18:57 Uhr

Zeugen meldeten Sonntagabend, dass sie das akustische Signal eines Rauchmelders aus einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Osterburger Straße festgestellt haben. Im Hausflur konnte leichter Brandgeruch festgestellt werden. Die Freiwillige Feuerwehr kam zum Einsatz und konnte die Wohnungstür öffnen. Hier wurde der Brand von auf dem Herd befindlichen Gegenständen festgestellt. Der Brand konnte gelöscht werden. In der Wohnung befanden sich keine Personen. Der in der Wohnung befindliche Hund wurde an das Tierheim übergeben. Es entstand ein Schaden im zweistelligen Bereich.

#### **Alkoholisierter Fahrradfahrer**

Stendal, Dr.-Kurt-Schumacher-Straße, 04.11.2024, 01:10 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeit kontrollierten die Beamten einen Fahrradfahrer, welche die Dr.-Kurt-Schumacher-Straße auf Höhe eines Einkaufszentrums befuhr. Während der Verkehrskontrolle konnte Alkoholgeruch wahrgenommen werden. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,71 ‰. Eine Blutprobe wurde entnommen und ein Strafverfahren eingeleitet.

#### **Falsche Polizeibeamte**

Landkreis Stendal, 03. November 2024

Am Sonntag, dem 03. November 2024, gingen vermehrt Notrufe von Bürgern aus dem Landkreis Stendal im Polizeirevier Stendal ein, um Anrufe von falschen Polizeibeamten anzuzeigen. In bisher fünf polizeilich bekanntgewordenen Sachverhalten gab sich der bislang unbekannte Anrufer mit männlicher Stimme als Beamter der Kriminalpolizei aus. Ebenfalls rief der falsche Polizist in allen Fällen mit einer unterdrückten Telefonnummer an. Die Inhalte der Telefonate unterschieden sich jedoch. Dabei erkundigte sich der falsche Polizeibeamte in einem Fall nach dem Wohlergehen der Geschädigten und informierte in weiteren Fällen über Einbrüche in der Wohngegend.

Der Anrufer erkundigte sich nicht nach Wertgegenständen, sondern versuchte weitere Daten der Geschädigten zu erlangen.

Die Polizei möchte an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass kein Polizist telefonisch nach ihren Wertgegenständen oder Kontoständen fragen würde. Ebenfalls müssen Sie einem Polizisten niemals Geld für die Abarbeitung einer Maßnahme zahlen. Sollten Sie einen Zweifel an der Echtheit der Polizeibeamten haben, legen Sie bitte auf und wählen den Notruf oder die Telefonnummer einer Ihnen bekannten Polizeidienststelle.

Personen, welche Hinweise zu der unbekanntem Täterschaft, weiteren Anrufen oder ähnlichen Sachverhalten machen können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 039316850 im Polizeirevier Stendal oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

### **Ohne Pflichtversicherung**

Havelberg, Elbstraße, 04.11.2024, 11:30 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeit stellten die Beamten ein Elektrokleinstfahrzeug fest, welches die Elbstraße ohne angebrachtes Versicherungskennzeichen befuhr. Während der Verkehrskontrolle bestätigte sich der fehlende Versicherungsschutz. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Strafverfahren eingeleitet.

### **Geschwindigkeitskontrolle**

Bundesautobahn 14, a. H. Abfahrt Lüderitz, 04.11.2024

Montagvormittag wurde eine Geschwindigkeitskontrolle auf der Bundesautobahn 14 auf Höhe der Abfahrt Lüderitz durchgeführt. Dabei wurden von 458 gemessenen Fahrzeugen 20 Fahrzeuge festgestellt, welche die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h überschritten haben. Der schnellste Fahrzeugführer fuhr 196 km/h.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Uchtewall 5 39576 Stendal Tel: (03931) 682 310 Fax (03931) 682 309 Mail: presse.pisdl@polizei.sachsen-anhalt.de